

**Niederschrift**  
**30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 17.12.2009
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

---

**Gesetzl. Mitgliederzahl:** 37

**Stimmberechtigt anwesend:** 34 (davon 17 CDU, 11 SPD, 3 REP, 3 BB-FDP)

**Anwesend sind:**

**Stadtverordnetenvorsteher:**

Herr Hans-Georg Lang

**Stadtverordnete/r:**

Herr Markus Becker  
Herr Jürgen Behler  
Herr Otmar Bonacker  
Herr Frank Drescher  
Herr Joachim Dziuba  
Herr Thomas Dziuba  
Herr Dieter Erber  
Frau Dr. Uta Gruß  
Herr Uwe Haemer  
Herr Werner Hesse  
Herr Frank Hille  
Frau Annemarie Hühn  
Herr Tobias Karlein  
Herr Reinhard Kauk  
Herr Winand Koch  
Herr Otto Kotke sen.  
Herr Jörg Linker  
Frau Maria März  
Herr Jochen Metz  
Herr Werner Metzger  
Frau Carla Mönninger-Botthof  
Frau Handan Özgüven  
Frau Ulrike Quirmbach  
Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge  
Herr Klaus Ryborsch  
Herr Wolfgang Salzer  
Frau Iona Schaub  
Herr Christian Somogyi  
Herr Manfred Thierau  
Herr Norbert Thierau  
Herr Bernd Waldheim  
Herr Friedhelm Wieber

**Vom Magistrat:**

Herr Manfred Vollmer  
Herr Heinrich Reinhardt  
Herr Robert Botthof  
Herr Karl-Heinz Digula  
Herr Gerhard Kroll  
Herr Hans-Dieter Langner  
Frau Ursula Rogg  
Herr Bernd Zink

**Ortsvorsteher:**

Herr Adolf Fleischhauer  
Herr Armin Naumann  
Herr Helmut Schütz

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Hans-Jürgen Back, Stadtverordneter  
Herr Eike Ettl, Stadtverordneter  
Frau Susanne Reitmeier, Stadtverordnete  
Herr Helmut Hahn, Stadtrat  
Herr Mehmet Ceylan, Vorsitzender Ausländerbeirat

**Schriftführer:**

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Anfrage gem. § 23 der GO aus aktuellem Anlass des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP) vom 16.12.2009 (eingegangen am 16.12.2009); betr. Kuriose Ereignisse auf dem Stadtallendorfer Bahnhof  
Antrag: 23a/0108/2009
- 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Susanne Reitmeier (SPD-Fraktion) vom 08.12.09 (eingegangen am 09.12.09); betr. Weihnachtsbeleuchtung in der Stadtmitte  
Antrag: 23a/0105/2009

- 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 07.12.09 (eingegangen am 09.12.09); betr. Verbindungstunnel ehemaliger Busbahnhof - Stadtmitte  
Antrag: 23a/0106/2009
- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 07.12.09 (eingegangen am 09.12.09); betr. Stadthallennutzung durch den Hessischen Rundfunk  
Antrag: 23a/0107/2009

**TOP      Beschlüsse**

- 3**      1. Nachtragshaushaltssatzung 2009  
Vorlage: FB1/2009/0071
- 4**      Haushaltssatzung 2010 und Investitionsprogramm 2009 bis 2013  
Vorlage: FB1/2009/0087
- 5**      Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2010  
Vorlage: FB5/2009/0021/1
- 6**      Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 93 "Niederkleiner Straße/Querspange" in der Kernstadt  
a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen  
b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauBG)  
Vorlage: FB4/2009/0147
- 7**      Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 89 "Ergänzungsbereich Hauptzentrum, 1. Änderung" in der Kernstadt  
a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen  
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorlage: FB4/2009/0148
- 8**      Neufassung der Wasserversorgungssatzung (WVS)  
Vorlage: FB5/2009/0024
- 9**      Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS)  
Vorlage: FB5/2009/0025
- 10**      Neufassung der Abfallsatzung (AbfS)  
Vorlage: FB5/2009/0026
- 11**      Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2009 nach § 7 Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz  
Vorlage: DuI/2009/0028/1
- 12**      Satzung über die Benutzung der Stadtbücherei der Stadt Stadtallendorf (Benutzungs- und Gebührenordnung)  
Vorlage: FB3/2009/0028/1

**TOP      Anfragen gem. § 23 b GO**

- 13      Trinkwasserverbrauch; Anfrage gem. § 23 b der GO des Bürgerblock-FDP vom 14.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009)  
Antrag: 23b/0099/2009
- 14      Vermarktung des Gewerbegebietes Nord-Ost; Anfrage gem. § 23 b der GO des Bürgerblock-FDP vom 19.10.2009 (eingegangen am 20.10.2009)  
Antrag: 23b/0101/2009

**TOP      Kenntnismnahmen**

- 15      Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung; Sachstandsbericht 11  
Vorlage: FB4/2009/0149
- 16      Beteiligungsbericht 2009  
Vorlage: FB1/2009/0078
- 17      Verlängerung Strom-Konzessionsvertrag bzw. Übernahme des Stromnetzes  
Vorlage: FB1/2009/0076
- 18      Mitteilungen
- 19      **Verschiedenes**
- 20      Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)  
Vorlage: FB1/2009/0073

**Inhalt der Verhandlungen:**

**TOP 1      Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer, die Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung und die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Einwände gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

Zu TOP 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 93 „Niederkleiner Straße/Querspange“ in der Kernstadt gibt Herr Bürgermeister Vollmer eine ausführliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab. Er berichtet aus dem Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, der sich in seiner Sitzung vom 10.12.2009 mit der Angelegenheit befasst hat. Danach habe die Verwaltung den Auftrag erhalten, sicherzustellen, im Falle der Realisierung der Umgehung von der Herrenwald Wohnbau eG die notwendigen Flächen zu erhalten, um die entsprechenden Abstandsflächen und den Lärmschutz zu gewährleisten.

Er berichtet ferner über ein Gespräch, welches mit der Geschäftsführung und dem Vorstand der Herrenwald Wohnbau eG geführt wurde und erläutert die Problematik, die sich aus den baurechtlichen Dingen heraus ergeben. Sowohl Vorstand als auch Geschäftsführung seien nicht glücklich über das Gespräch und die Forderungen der Stadt gewesen.

Allerdings sei es gelungen, die Vertreter der Wohnbau eG von den Forderungen der Stadt zu überzeugen, um die beantragte Baugenehmigung nicht zu gefährden. Andernfalls hätte die Baugenehmigung dann nicht mehr nach § 33 des Baugesetzbuches geregelt werden können, sondern der komplette Bebauungsplan hätte neu gefasst werden müssen.

Herr Bürgermeister Vollmer gibt das Ergebnis dieses Gesprächs zwischen Stadt und Herrenwald Wohnbau eG bekannt und erläutert dies anhand des vorliegenden Planes:

Der derzeitige Häuserblock Nr. 17/19, ragt über das geplante Baufenster hinaus. Wenn die Stadt eine Fläche von ca. 1.200 qm erhalten würde, sei gewährleistet, dass man keinerlei Probleme mit der Wohnungsbaugesellschaft in Bezug auf den geplanten Bau der Straße habe.

Das ganze sei noch nicht abgesichert, man habe hier jedoch ein Vorkaufsrecht. Er teilt mit, dass man sich mit den Vertretern der Herrenwald Wohnbau eG insoweit verständigt habe, zu Beginn des Jahres 2010 einen entsprechenden notariellen Vertrag zwischen Stadt und Herrenwald Wohnbau eG zu schließen, der dieses unabhängig vom Vorkaufsrecht gewährleiste.

Die Vereinbarung sei zunächst mit Handschlag erfolgt; er habe jedoch keine Zweifel, dass der Vertrag nicht in dieser Form geschlossen werde. Somit sei dann gewährleistet, dass die Wohnungsbaugesellschaft keinen Einspruch hinsichtlich des Lärmschutzes wegen des Straßenbaus erheben würde. Andernfalls würde das bedeuten, dass die Stadt das Gebäude mit der Haus- Nr. 17/19 abreißen müsste. Er bittet daher die Stadtverordnetenversammlung die Vorlage zu beschließen; die genannten Änderungen, die noch zu beschließen seien, würden dem Gremium nachgereicht und könnten dann beschlossen werden.

Herr Stv. Linker (BB-FDP) betont, dass die Wohnungsbaugesellschaft durch den Verlust dieser Fläche, auf der Wohnfläche erzeugt werden könne, diesen Verlust möglicherweise auf den Kaufpreis der Fläche umlegen könne.

Dies wird von Herrn Bürgermeister Vollmer verneint; er betont, dass man verhandelt habe, die Flächen nach dem dann gültigen Richtwert nach der Richtwertkarte zu erwerben. Er betrachte die Verfahrensweise als ein Entgegenkommen der Herrenwald Wohnbau eG, man sollte hiervon Gebrauch machen. Die entsprechende Absicherung werde voraussichtlich in der ersten Januarhälfte 2010 erfolgen.

Eine Frage des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP) betreffs eventueller Abrisskosten wird von Herrn Bürgermeister Vollmer dahingehend beantwortet, dass man zunächst noch nicht endgültig sagen könne, ob das Gebäude weiterhin vermietet werden könne oder letztendlich abgerissen werden müsse.

Eine weitere Frage des Herrn Stv. Koch (BB-FDP) hinsichtlich des Flächenerwerbs wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Er betont, dass man lediglich die Fläche erwerbe, die das Gebäude Nr. 19 tangiere. Aber man müsse die Dinge im Zusammenhang sehen; man könne sie nicht trennen. In seinen Ausführungen weist Herr Bürgermeister Vollmer darauf hin, dass das Problem eigentlich nur dann entstände, wenn durch die infolge der Straßenbaumaßnahme bedingte Lärmentwicklung das Objekt nicht mehr vermietbar wäre.

Die Herrenwald Wohnbau eG könne in jedem Fall einen zweiten Block wie der geplante Neubau in 2010 realisieren.

Herr Stv. Koch (BB-FDP) führt aus, dass dies ein Objekt sei, welches teilweise auf fremdem und teils auf städtischem Grund stünde, wenn dies so umgesetzt werde.

Herr Bürgermeister Vollmer erklärt, man strebe an, das Ganze etwa zur Mitte hin zu bekommen, d.h., die Stadt würde Nr. 19 erwerben und die Herrenwald Wohnbau e.G. Nr. 17 behalten.

Herr Stv. Koch (BB-FDP) merkt weiter an, dass man sich im Grunde genommen auf das gegebene Versprechen verlassen müsse.

Herr Bürgermeister Vollmer erklärt hierzu, dass es sich um zwei ehrenwerte Bürger dieser Stadt handele und man auf die gemachten Zusagen vertrauen könne.

Herr Stv. Hesse (SPD) gibt zu Bedenken, dass man mit dem Beschlusstext möglicherweise etwas beschließe, was man gar nicht wolle und merkt an, dass man hier ggf. die geplanten Änderungen in den Beschlusstext mit einfließen lassen solle.

Herr Bürgermeister Vollmer bittet noch einmal die Vorlage - so wie sie vorliegt - zu beschließen; die dann anstehenden Änderungen, wie z. B. Änderung des Baufensters – könnten dann noch vorgenommen werden. Andernfalls sei die Baugenehmigung für das geplante Projekt gefährdet.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt abschließend fest, dass der Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung behandelt wird.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

## **TOP 2 Fragestunde**

Es liegt zunächst eine Frage aus aktuellem Anlass des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP) vom 16.12.2009 (eingegangen am 16.12.2009) betr. Kuriose Ereignisse auf dem Stadtallendorfer Bahnhof vor.

Darüber hinaus liegen 3 Anfragen gem. § 23 a der GO vor.

**TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 der GO aus aktuellem Anlass des Herrn Stv. Manfred Thierau (REP) vom 16.12.2009 (eingegangen am 16.12.2009); betr. Kuriose Ereignisse auf dem Stadtallendorfer Bahnhof  
Antrag: 23a/0108/2009**

Es erfolgt zunächst die Beantwortung der Frage aus aktuellem Anlass durch Herrn Bürgermeister Vollmer. Eine Zusatzfrage des Fragestellers, insbesondere im Hinblick auf Informationsdefizite vonseiten der Bahn, von welchem Gleis die Züge jeweils abfahren, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Er teilt mit, dass man sich, wenn derartige Dinge bekannt würden, umgehend mit dem Bahnhofsmanagement in Gießen in Verbindung setzen werde.

Weitere Zusatzfragen liegen nicht vor.

Es folgt nun die Beantwortung der 3 Anfragen gem. § 23 a der GO.

**TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Susanne Reitmeier (SPD-Fraktion) vom 08.12.09 (eingegangen am 09.12.09); betr. Weihnachtsbeleuchtung in der Stadtmitte  
Antrag: 23a/0105/2009**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage; Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 07.12.09 (eingegangen am 09.12.09); betr. Verbindungstunnel ehemaliger Busbahnhof - Stadtmitte  
Antrag: 23a/0106/2009**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Hesse (SPD) betr. Bauzeit der Maßnahme und nach den Inhalten der Aufwertungsmaßnahmen wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Die Frage nach der Bauzeit der Maßnahme könne zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht endgültig beantwortet werden. Herr Stv. Hesse fragt weiter an, ob die Aufwertungsmaßnahmen, die im ersten Abschnitt der Beantwortung aufgeführt worden seien, die kompletten Maßnahmen darstellten, die beabsichtigt seien, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer bejaht.

Eine weitere Frage des Herrn Stv. Hesse, ob diese Beantwortung mit dem Protokoll beantwortet werden könne, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer verneint, da noch nicht feststehe, wie die Gestaltung aussehen solle. Mit dem Beginn der Aufwertungsmaßnahmen solle etwa ein viertel Jahr nach dem Hesttag begonnen werden.

Weitere Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 07.12.09 (eingegangen am 09.12.09); betr. Stadthallennutzung durch den Hessischen Rundfunk  
Antrag: 23a/0107/2009**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage; Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**TOP Beschlüsse**

**TOP 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009  
Vorlage: FB1/2009/0071**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
15.12.2009

**Abstimmungsergebnis: Ja 11**

Zunächst folgen die Stellungnahmen der Fraktionen CDU, SPD, REP und BB-FDP und signalisieren Zustimmung zum vorliegenden Nachtragshaushalt.

Die Stellungnahmen der Fraktionen zum 1. Nachtragshaushalt 2009 werden Bestandteil der Niederschrift.

**Beschluss:**

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**TOP 4 Haushaltssatzung 2010 und Investitionsprogramm 2009 bis 2013  
Vorlage: FB1/2009/0087**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 08.12.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
10.12.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales,  
10.12.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
15.12.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam behandelt.

Es folgt zunächst die Haushaltsrede von Herrn Bürgermeister Vollmer für den Planungszeitraum 2009 – 2013 und die Einbringung des Produkthaushaltes 2010.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats sowie die Ortsvorsteher und die Presse erhalten die Haushaltsrede anschließend als Tischvorlage überreicht. Die Haushaltsrede des Bürgermeisters wird Bestandteil der Niederschrift.

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich nicht.

Die 2. Lesung und Beschlussfassung erfolgen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05. Februar 2010.

**Beschluss:**

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2010
2. des Investitionsprogramms 2009 bis 2013 und
3. des Haushaltssicherungskonzeptes

wird beschlossen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 5      Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2010**  
**Vorlage: FB5/2009/0021/1**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
15.12.2009

**Abstimmungsergebnis: Ja 11**

**Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2010 in der vorliegenden Fassung.“

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 6 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 93  
"Niederkleiner Straße/Querspange" in der Kernstadt**  
**a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen  
Stellungnahmen und Anregungen**  
**b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauBG)**  
**Vorlage: FB4/2009/0147**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
10.12.2009

**Abstimmungsergebnis: zurückgestellt**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung hinreichend diskutiert; die Ausführungen von Herrn Bürgermeister Vollmer zu dieser Thematik sind unter TOP 1 protokolliert.

Herr Stv. Koch (BB-FDP) erklärt, dass man auf eine weitere Aussprache verzichten könne, vorausgesetzt die Ausführungen von Herrn Bürgermeister Vollmer seien im Protokoll berücksichtigt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang betont noch einmal, dass der Beschluss unter der Voraussetzung der eingangs gemachten Ausführungen von Herrn Bürgermeister Vollmer gefasst werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage befindliche Beschlussempfehlung zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 93 „Niederkleiner Straße/Querspange“ als Stellungnahme der Stadt Stadtallendorf. Hinweise bzw. Anregungen zu nicht abwägungsfähigen Sachverhalten wurden nicht vorgebracht. Sämtliche eingegangenen Stellungnahmen werden damit abgewogen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 BauGB den Bebauungsplan Nr. 93 „Niederkleiner Straße/Querspange“ in der Kernstadt in der Fassung vom November 2009 als Satzung. Die Begründung des Bebauungsplans wird gebilligt.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die im Bebauungsplan Nr. 93 „Niederkleiner Straße/Querspange“ in der Kernstadt aufgenommenen Gestaltungsfestsetzungen des § 81 Hessischer Bauordnung (HBO) als Satzung.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**TOP 7 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 89  
"Ergänzungsbereich Hauptzentrum, 1. Änderung" in der Kernstadt  
a) Behandlung der während des Bauleitplanverfahrens eingegangenen  
Stellungnahmen und Anregungen  
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)  
Vorlage: FB4/2009/0148**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
10.12.2009

**Abstimmungsergebnis: Ja 11**

**Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage befindliche Beschlussempfehlung zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen zum Bebauungsplanentwurf Nr. 89 „Ergänzungsbereich Hauptzentrum, 1. Änderung“ in der Kernstadt als Stellungnahme der Stadt Stadtallendorf. Hinweise bzw. Anregungen zu nicht abwägungsfähigen Sachverhalten wurden nicht vorgebracht. Sämtliche eingegangenen Stellungnahmen werden damit abgewogen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 10 BauGB den Bebauungsplan Nr. 89 „Ergänzungsbereich Hauptzentrum, 1. Änderung“ in der Kernstadt vom November 2009 als Satzung. Die Begründung des Bebauungsplanes wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**TOP 8 Neufassung der Wasserversorgungssatzung (WVS)  
Vorlage: FB5/2009/0024**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
15.12.2009

**Abstimmungsergebnis: Ja 11**

**Beschluss:**

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat, nachfolgenden Entwurf der Neufassung der Wasserversorgungssatzung (WVS) zu beschließen und der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung gem. § 51 Nr. 6 HGO vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**TOP 9 Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS)  
Vorlage: FB5/2009/0025**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
15.12.2009

**Abstimmungsergebnis: Ja 11**

**Beschluss:**

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat, nachfolgenden Entwurf der Neufassung der Entwässerungssatzung zu beschließen und der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung gem. § 51 Nr. 6 HGO vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**TOP 10 Neufassung der Abfallsatzung (AbfS)  
Vorlage: FB5/2009/0026**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
15.12.2009

**Abstimmungsergebnis: Ja 11**

**Beschluss:**

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat, nachfolgenden Entwurf der Neufassung der Abfallsatzung (AbfS) zu beschließen und der Stadtverordnetenversammlung zur endgültigen Beschlussfassung gem. § 51 Nr. 6 HGO vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig dafür

**TOP 11 Vorschlag zur Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2009 nach § 7  
Abs. 3 Nr. 7 Eigenbetriebsgesetz  
Vorlage: DuI/2009/0028/1**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt als Prüfer für den Jahresabschluss 2009 die Firma

Schüllermann & Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft  
Hauptstr. 38 a  
63303 Dreieich

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür



**Beratungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**TOP            Kenntnisnahmen**

**TOP 15        Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung;  
Sachstandsbericht 11  
Vorlage: FB4/2009/0149**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
10.12.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 06.03.2008, dass über die Entwicklung des Projekts „Erweiterung und Ergänzung der Stadtmitte“ bis zu dessen Fertigstellung in jeder Stadtverordnetenversammlung ein aktueller Sachstandsbericht erstattet werden soll. In diesem Bericht sollen dargestellt werden

- a) die aktuellen Planungsstände der Projektbereiche „ehemaliger Busbahnhof, Einkaufsbereich Parkplatz Straße des 17. Juni“,
- b) der aktuelle Sachstand der Verhandlungen mit den unterschiedlichen Betreibern und
- c) Stand der Vertragsabschlüsse.

**Sachstand zum 25.11.2009**

**Zu a)**

Das Bauteil 1 (Handelsimmobilie Rewe, Aldi, Drogeriemarkt Müller) befindet sich in der Realisierungsphase. Am 08.10.2009 fand das Richtfest statt.

Für das Bauteil 2 (ehemals Ärztehaus) wurde ein Bauantrag bei der Stadt Stadtallendorf eingereicht. Zwischenzeitlich wurde eine Baugenehmigung erteilt. Mittlerweile ist der Rohbau fertig gestellt.

Für den Einkaufsbereich Stellplatzanlage Straße des 17. Juni wurde im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 03.09.2009 der Beschluss gefasst, den Bebauungsplan Nr. 89 „Ergänzungsbereich Hauptzentrum“ zu ändern. Derzeit wird das Bauleitplanverfahren durchgeführt. Ziel ist es, dass eine Drehung des Baukörpers vorgenommen werden kann, so dass das Gebäude parallel zur Straße des 17. Juni ausgerichtet wird. Hierdurch wird eine direkte Stellplatzanbindung an den Bereich Stadtmitte/Markt ermöglicht. Die Bauantragsunterlagen wurden zwischenzeitlich bei der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf eingereicht. Zwischenzeitlich hat der Investor mit den Vorbereitungsarbeiten für das Bauteil 3 begonnen.

**Zu b)**

Mit folgenden Betreibern steht der Investor in Verhandlung bzw. sind die Verhandlungen abgeschlossen:

1. Für das Einkaufszentrum im Bereich des ehemaligen Busbahnhofs
  - Lebensmittelvollsortimenter Fa. Rewe (Verhandlungen abgeschlossen)
  - Lebensmitteldiscounter Fa. Aldi (Verhandlungen abgeschlossen)
  - Kleinkaufhaus Drogeriemarkt Müller (Verhandlungen abgeschlossen)
  - Fachmarkt Fa. Deichmann (Verhandlungen abgeschlossen)
  - Darüber hinaus befindet sich der Investor in Verhandlungen mit Anbietern im Bereich Textilien (Takko, Jeans Fritz) sowie Telekommunikation
  
2. Für die Ladenzeile im Bereich der Stellplatzanlage Straße des 17. Juni führt der Investor zurzeit Verhandlungen mit interessierten Anbietern im Handelsbereich. Im aktuellen Konzept ist die Ansiedlung eines Textilmarktes (Ernstings Family) als auch die Ansiedlung einer Apotheke sowie einer Filiale eines Augentoptikers geplant.

**Zu c)**

Da durch die Verlagerung des Baukörpers ein veränderter Grundstückszuschnitt erforderlich wird, wurde im Oktober 2009 ein entsprechender Grundstückstauschvertrag zwischen dem Investor und der Stadt abgeschlossen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 16** **Beteiligungsbericht 2009**  
**Vorlage: FB1/2009/0078**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
15.12.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

**Kenntnisnahme:**

Der als Anlage beigefügte Beteiligungsbericht 2009 wird zur Kenntnis genommen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 17** **Verlängerung Strom-Konzessionsvertrag bzw. Übernahme des Stromnetzes**  
**Vorlage: FB1/2009/0076**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
15.12.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

### **Kenntnisnahme:**

Die beigefügte öffentliche Bekanntmachung im Bundesanzeiger vom 23.10.2009 wird zur Kenntnis genommen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

### **TOP 18 Mitteilungen**

Herr Bürgermeister Vollmer teilt mit, dass man gestern, am 16.12.2009, die Plangenehmigung für den Bauabschnitt II des Bahnhofs erhalten habe.

### **TOP 19 Verschiedenes**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang geht noch einmal auf das ereignisreiche Jahr 2009 ein und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre engagierte Teilnahme im Jahr 2009. Er weist noch einmal auf die Jahresabschlussfeier der städtischen Gremien, die am 18.12.2009 in der Stadthalle stattfindet, hin. Er wünscht auch denjenigen, die nicht an der Jahresabschlussfeier teilnehmen können, schon ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start im neuen Jahr, bedankt sich für die Teilnahme und wünscht eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Anschließend eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang den nichtöffentlichen Teil der Sitzung und ruft den Tagesordnungspunkt 20 „Niederschlagung von Forderungen (nichtöffentlicher TOP)“ auf. Er weist darauf hin, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung die Möglichkeit haben, die entsprechenden Unterlagen beim Schriftführer einzusehen.

### **TOP 20 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP) Vorlage: FB1/2009/0073**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
15.12.2009

**Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen**

### **Kenntnisnahme:**

Der Magistrat beschließt, dass die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 32.107,58 € wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen werden.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang wünscht den Anwesenden noch einen schönen Abend und schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

**Der Vorsitzende**

**Der Schriftführer**

**Hans-Georg L a n g**  
**Stadtverordnetenvorsteher**

**Jürgen Breitenstein**  
**Dipl.Verw. (FH)**

Anlagen